



Liebe Eltern!

Laut dem Erlass des BMBWF wird die Sicherheitsphase bis einschließlich **28.02.2022** verlängert. In ganz Österreich findet daher weiterhin Unterricht nach den Regelungen der Risikostufe 3 und der Sicherheitsphase statt.

Untenstehend finden Sie bereits bekannte Regelungen sowie einige Neuerungen im Überblick:

Grundsätzliches:

- Der Schulbetrieb wird weitergeführt.
- Der Präsenzunterricht in den einzelnen Klassen nach Stundenplan bleibt aufrecht.
- Die Unverbindliche Übung „Bewegung und Sport“ findet ausschließlich im Freien statt. Sollte dies wetterbedingt nicht möglich sein, wird sich die entsprechende Lehrperson melden und den Termin verschieben.

Hygiene- und Präventionsmaßnahmen:

- Jede Schülerin und jeder Schüler, der in die Schule kommen will, kann unter Einhaltung der Hygiene- und Testvorgaben am Unterricht teilnehmen.
- Schulen sind ein kontrollierter Ort. D.h. das bestehende engmaschige Testsystem bleibt aufrecht. Schüler/innen, die am Präsenzunterricht teilnehmen und Pädagog/inne/n sind dazu verpflichtet, die Tests zu absolvieren.
- Für Schüler/innen gilt weiterhin im gesamten Schulgebäude (d.h. auch in den Klassen und Gruppenräumen) eine MNS-Pflicht. Es wird aber eine regelmäßige „Masken-Pause“ eingehalten.
- KEINE Maskenpflicht im Freien aufgrund des kontrollierten Settings an Schulen.
- Sollten Bedenken bezüglich des Präsenzunterrichts bestehen, ist ein Fernbleiben des Unterrichtes zulässig. Ein ärztliches Attest ist nicht erforderlich. Eine Meldung an den/die Klassenlehrer/in ist ausreichend. Das Fernbleiben kann tageweise erfolgen, ein stundenweises Fernbleiben ist nicht möglich.

Bitte Rückseite beachten!



Testungen:

- Ab Montag, 17.01.22 findet 2x wöchentlich PCR und 1x wöchentlich Antigen-Testungen statt.
- Während der Sicherheitsphase testen sowohl geimpfte als auch ungeimpfte SchülerInnen.

Vorgangsweise bei Infektionsfällen in einer Klasse und Kontaktpersonenmanagement:

- Tritt ein Infektionsfall in einer Klasse auf, so werden die anderen Schülerinnen und Schüler an den folgenden fünf Schultagen täglich mit einem Antigen-Schnelltest getestet.
- Treten binnen drei Tagen zwei oder mehr Infektionsfälle in einer Klasse auf, so wird für die gesamte Klasse Distance-Learning angeordnet.
- Wer FFP-2 Maske (bzw. in Primar- und Sekundarstufe I MNS) trägt oder „geboostert“ ist, ist keine Kontaktperson mehr und wird nicht abgesondert. Bei Kindern, die noch keine Booster-Impfung erhalten können, gilt auch der 2. Stich.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich Ihnen telefonisch zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen,

Kathrin Jarosch, BEd

Schulleitung